# Hochqualifiziert

und

auf dem Weg

Eine Befragung von Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Prüfungsjahrgangs 2008/2009



	vorten Sie nach age geleitet, z.		age. Falls Sie bestimmt ter mit Frage 1.12	e Fragen überspringen sollen, w	verden Sie durch Pfeile zur
		len Ihnen bei der Bea te eine Zahl eintrager	antwortung behilflich s		
			n, z. B. 1–2–3–4–5	Kreist	elder bitte ankreuzen
			icht, legen Sie bitte eir	nen Zettel bei.	
		1. Stud	ienverlaut und	l Studienerfahrunge	n
Hochschule u	nd führen Sie i	n chronologischer Re		ung auf (z.B. Wechsel des Stud	mit Ihrer ersten Einschreibung an einer ienfachs, des angestrebten Abschlusses
schließlich	<b>20 bis ein- SS/WS 20</b> (05 - SS 2009)	Stu	dienfach	Angestrebte Abschlussart (z. B. Diplom, Bachelor, Staatsexamen)	Name und Ort (ggf. Standort) der Hochschule
		ſ			
/on	bis	(erstes Hauptfach	)		
			o) oder Nebenfächer)		_
		(erstes Hauptfach	oder Nebenfächer)	_	_
/on	bis		,		
		(erstes Hauptfach	oder Nebenfächer)		
on .	bis	lggf 2 Hauntfach	oder Nebenfächer)		
		(erstes Hauptfach	1)	_	_
/on	bis	1		_	
		(ggf. 2. Hauptfach	oder Nebenfächer)		
		(austra Harrista I			
/on	bis	(erstes Hauptfach			
		(ggf. 2. Hauptfach	oder Nebenfächer)		
1.2 Welch	ne Studienabs	schlüsse haben Sie	erlangt?		
Α	bschlussseme	ster	Studienfach	Angestrebte Abschlussa (z. B. Diplom, Bachelor	Name und Ort
I Absobless	im 14/5 20	<u></u>		Staatsexamen)	
L. Abschluss	im WS 20 SS 20				
ggf. 2. Abschlu	ss im WS 20 SS 20				
ggf. 3. Abschlu	ss im WS 20 SS 20	<u> </u>			
	33 20				

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

<b>Hinweis:</b> Bitte beziehen Sie die Antworten auf die weiteren Fragen dieses 1. Abschnittes auf Ihr <u>erstes</u> abgeschlossenes Studium (s. Frage 1.2).	1.8 Was waren Ihre fachlichen Schwerpunkte im Hauptstudienfach?
geschlosseries studium (s. Frage 1.2).	1
1.3 Streben Sie ein Lehramt an?	2
Ja, und zwar mit folgender Ausrichtung:	Keine Schwerpunktsetzung möglich/vorgenommen
(z. B.: Grund-/Hauptschule, Gymnasium, Berufsschule, Sek I etc.)	1.9 Welche Rolle spielten für Sie Arbeitsmarktgesichtspunkte bei
Nein	sehr gar große keine Rolle Rolle
1.4 Wann haben Sie im Rahmen Ihres Studiums Ihre letzte Prüfungsleistung (Abgabe der Abschlussarbeit, letzte Klausur bzw. mündliche Prüfung) erbracht und welche Gesamtnote (ggf. Punktzahl) haben Sie erzielt?	der Wahl Ihres Studiums?
Monat: Jahr: 20	
Gesamtnote:, ggf. Punktzahl:,	1.10 Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (einschließlich Jobben)?
1.5 Wie viele Semester – einschließlich Prüfungssemester – haben Sie in dem Fach studiert, das Sie als erstes abgeschlossen haben? (Bitte ggf. auch anerkannte Semester aus einem früheren Studium einbeziehen.)	Ja, überwiegend während der gesamten Studiendauer ○ 1 Ja, während Teilen des Studiums ○ 2  Ja, aber nur gelegentlich ○ 3  Nein ○ 4  • weiter mit Frage 1.12
1.6 Haben Sie Ihr abgeschlossenes Studium zwischendurch einmal unterbrochen? (Bitte ggf. Semesterzahl eintragen, Mehrfachnennung möglich.)	1.11 Hatten Ihre Jobs bzw. Tätigkeiten im weiteren Sinne fachlich etwas mit Ihrem Studium oder Ihrem angestrebten Berufsfeld zu tun?  (Mehrfachnennung möglich)
Ja, zeitweilig exmatrikuliert für	Ich war als studentische Hilfskraft fachnah an einem Fachbereich/Institut tätig
<b>1.7</b> Haben Sie im Rahmen Ihres abgeschlossenen Studiums Auslandserfahrungen gemacht?	
Nein	1.12 Worum handelte es sich bei Ihrem abgeschlossenen Studium?
Ja,	Um ein Vollzeitstudium
und zwar:  Art des Dauer in	Um ein Teilzeitstudium2
Auslandsaufenthaltes Monaten Land	
(Schlüssel siehe unten)	1.13 Haben Sie in Ihrem abgeschlossenen Studium berufsbegleitend studiert?
(Schlüssel siehe unten)	Ja
Schlüssel: 1 = Auslandsstudium 3 = Sprachkurs 2 = Auslandspraktikum 4 = Sonstiges	Ja

## **1.14** Waren für Sie studienbegleitende Praktika oder Praxissemester vorgeschrieben?

(Mehrfachnennung möglich)

Ja, Praktika an der Hochschule (z. B. Laborpraktikum)
Ja, externe Praktika (z. B. Betriebspraktikum)
Ja, Praxissemester
Ein Praktikum war zwar vorgeschrieben, musste von mir aber nicht absolviert werden (z. B. wegen der Anerkennung einer Ausbildung)
Nein

## **1.15** Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte Ihres abgeschlossenen Studiums?

	sehr gut	sehr schlecht
Strukturiertheit	1 – 2 -	-3-4-5
Studierbarkeit (Zeitperspektive)	1 – 2 -	-3-4-5
Zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes	1 – 2 -	-3-4-5
Zugang zu erforderlichen Praktika/Übungen	1 – 2 -	3-4-5
Aktualität erlernter Methoden	1 – 2 -	-3-4-5
Modernität/Aktualität bezogen auf den Forschungsstand		
Aktualität bezogen auf Praxisanforderungen	1 – 2 -	-3-4-5
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1 – 2 -	-3-4-5
Aufarbeitung von studienbegleitenden Pflichtpraktika/Praxissemestern	1 – 2 -	-3-4-5
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1 – 2 -	-3-4-5
Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen	1 – 2 -	3-4-5
Einübung in mündliche Präsentation	1 – 2 -	-3-4-5
Erlernen des Anfertigens wissenschaftlicher Texte	1 – 2 -	-3-4-5
Einübung in beruflich-professionelles Handeln	1 – 2 -	-3-4-5
Fach-/berufsbezogene Einübung von Fremdsprachen	1 – 2 –	-3-4-5
Kontakte zu Lehrenden	1 – 2 -	3-4-5
Fachliche Beratung und Betreuung	1 – 2 -	-3-4-5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. Verfügbarkeit wichtiger Literatur in der Bibliothek		
Vorbereitung auf den Beruf	1 – 2 -	-3-4-5
Zugang zu EDV-Diensten (Internet, wiss. Datenbanken usw.)	1 – 2 -	-3-4-5
Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel in der Lehre		
Ggf. Laborausstattung, Laborplätze	1 – 2 -	-3-4-5
Unterstützung bei der Stellensuche/ beim Berufseinstieg	1 – 2 -	-3-4-5
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen .	1 – 2 -	-3-4-5
Individuelle Berufs- und Studienberatung	1 – 2 -	-3-4-5

## **1.16** Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in Ihrem Studium besucht haben, trifft Folgendes zu?

(Bitte tragen Sie die zutreffende Kennziffer ein.)	
(fast) alle = 1 die meisten = 2 manche = 3 wenige = 4 keine = 5 Trifft zu auf	2 3 1
For warden unterschiedliche Lehrfermen eingesetzt	1
Es gab rege Diskussionen	
Vertreter/innen verschiedener	
Fachrichtungen haben die Lehre gemeinsam bestritten  Die Studierenden konnten über die	
Gestaltung der Lehrveranstaltungen mitentscheiden  Die kritische Auseinandersetzung	ر
mit den Inhalten wurde gefördert	
Es wurden Fragestellungen aus Sicht verschiedener Fachrichtungen bearbeitet	J
Die Arbeitsaufgaben mussten gemeinschaftlich mit anderen Studierenden bearbeitet werden	
Die Lehre fand in einer Fremdsprache statt	_
Die aktive Mitarbeit der Studierenden wurde gefördert	ل
Die Lehre war international ausgerichtet	
(z. B. europ. Recht, internat. Betriebswirtschaft)	J
genau gar nio	ifft cht
abgeschlossenes Studium zu?  trifft tri genau gar nic zu	ifft
abgeschlossenes Studium zu?  trifft tri genau gar nic	ifft cht zu
Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	ifft cht zu
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic zu  Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	ifft cht zu 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic zu  Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	ifft cht zu 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic  Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	ifft cht zu 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu  Das Studium war durch Studienordnungen/ -verlaufspläne genau festgelegt	ifft cht zu 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	ifft cht zu 5 5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	ifft cht zu 5 5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic zu zu gar nic zu zu gar nic zu zu gar nic zu zu zu gar nic zu	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5
abgeschlossenes Studium zu?  trifft genau zu gar nic genau festgelegt	5 5 5 5 5 5 5
trifft genau zu gar nic gar nic genau zu gar nic genau zu gar nic genau zu gar nic genau zu gar nic genau genau festgelegt	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
trifft genau zu gar nic gar nic genau zu gar nic genau zu gar nic genau zu gar nic genau ger nic genau festgelegt	5 5 5 5 5 5 5 5

1.19 Wie wichtig sind die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre derzeitige (bzw., wenn Sie nicht berufstätig sind, voraussichtliche) berufliche Tätigkeit (linke Spalte)? In welchem Maße verfügten Sie bei Abschluss des Erststudiums über diese Kenntnisse und Fähigkeiten (rechte Spalte)?

Wichtigkeit für die bei Studienabschluss berufliche Tätigkeit vorhanden

sehr wichtig	un- wichtig	Kenntnisse und Fähigkeiten	in hohem Maße	in geringem Maße
1-2-3	3 – 4 – 5	Spezielles Fachwissen	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Breites Grundlagenwissen	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Kenntnis wissenschaftlicher Methoden	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Fremdsprachen	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5		1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Verhandlungsgeschick	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Organisationsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Kenntnisse in EDV	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5		1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Führungsqualitäten	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Wirtschaftskenntnisse	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Kooperationsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Zeitmanagement	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Fachübergreifendes Denken	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Andere Kulturen kennen und verstehen	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Selbständiges Arbeiten	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1-2-	3-4-5
1-2-3	3 – 4 – 5	Konfliktmanagement	1 – 2 –	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Problemlösungsfähigkeit	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Analytische Fähigkeiten	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Wissen über die Auswirkungen meiner Arbeit auf Natur und Gesellschaft	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Fähigkeit, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten	1-2-	3-4-5
1-2-3	3-4-5	Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse/Konzepte praktisch umzusetzen	1-2-	3-4-5

bildung	Velche der folgende und Qualifizierung Sie während Ihres Stud	über das Fachstudiu	m hinaus	1.21 Worin Studiums?	sehen Sie ri	ickblickend	den wer	t Ihres
	chnennung möglich)	ulullis <u>ireiwillig</u> gellut	.20:				sehr großen Wert	sehi geringer Wer
	r Schulung von /Präsentationsfähigkeite	n	$\bigcirc$	In der Möglichk	eit, einen			
	ltungen zum Erwerb von			interessanten B	eruf zu ergreifen		1 – 2 –	3-4-5
	ltungen anderer Fachrich			In der Chance, i eine längere Ze	nich über t zu bilden		1 – 2 – 1	3 – 4 – 5
	r Schulung sozialer Komp			In der Verwertk	arkeit des Studiu	ms für den		
	es Praktikum			beruflichen Auf In der Möglichk	stieg/die beruflich eit mich	he Karriere	1 – 2 –	3 – 4 – 5
	ne EDV-/Computerkurse				erzuentwickeln		1 – 2 –	3 – 4 – 5
Veransta	ltungen zum Übergang ir verbungstraining, Berufs	n den Beruf		In der Vermittlu Kenntnisse für d	ng der Ien Beruf		1 – 2 –	3 – 4 – 5
Kurse zur	m Erwerb von							
	ment-/Organisationsfähig Itungen zur beruflichen	gkeiten		<b>1.22</b> Haben	Sie – abgeseh	en von Ihren	n ersten S	tudien-
	digkeit/Existenzgründun	g		abschluss -	eine weitere n oder abgesch	akademisch	ne Qualifi	zierung
	rachenkurse				ikademische Qi		Deabsiciit	gen sie
Sonstiges	s,			(z. B. Masters prüfung)	tudium, Promot	ion, Zweitstud	lium, Erwei	terungs-
L u	ınd zwar:			, ,,		O .		2.4
							eiter mit Fr	•
Ich habe	keine dieser Möglichkeit	ten genutzt		Nein		()₂ → w	eiter mit Fr	age 2.5
		2. Weitere	s Stud	ium und Pro	motion			
2.1 B	litte tragen Sie alle v	veiteren akademisch	en Oualifi	zierungen, die Sie	begonnen, abg	eschlossen o	oder abgel	rochen
haben o	itte tragen Sie alle v oder die Sie beabsicht	igen, in das folgende	Tableau ei	n.				rochen
haben o		igen, in das folgende	Tableau ei	n.				orochen
haben o	der die Sie beabsicht	igen, in das folgende	Tableau ei nit den weite	n.		uerst eintrager	n.) me und Ort	
haben o (Bei meh	der die Sie beabsicht r als zwei Angaben leger Beginn (Monat/Jahr)	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m Ende (Monat/Jahr)	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	wichtigste bitte z	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand  (Schlüssel	Beginn (Monat/Jahr)	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	Art/Abschluss  (Schlüssel	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand	Beginn (Monat/Jahr)  ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  U	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	wichtigste bitte z	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand  (Schlüssel s. unten)	Beginn (Monat/Jahr)  U J / 20 U J ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand  (Schlüssel	Beginn (Monat/Jahr)  ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  U	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	Art/Abschluss  (Schlüssel	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel	Beginn (Monat/Jahr)  U J / 20 U J ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss	Tableau ei nit den weite	<b>n.</b> eren Angaben bei. Die	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)	uerst eintrager	n.) me und Ort	
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)	Beginn (Monat/Jahr)  U J / 20 U J ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Tableau ei nit den weite	n. eren Angaben bei. Die ach/Promotionsfach	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)	werst eintrager Nai (ggf. Stando	n.) me und Ort ort) der Hoo	
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)	Beginn (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  der weiteren Qualifizi	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Studienf	n. eren Angaben bei. Die ach/Promotionsfach	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)	verst eintrager Nai (ggf. Stando	me und Ort ort) der Hoo	
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)	Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U / ungewiss  ungewiss  der weiteren Qualifizits abgeschlossen	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Studienf	Art/Abs	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni	eren Qualifizi	me und Ort ort) der Hoo ierung	hschule
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand of the series o	Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U / ungewiss  der weiteren Qualifizits abgeschlossen brochen	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Studienf	Art/Abs  21 = Promotion  22 = Lehramt Bachelor  23 = Lehramt Master	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH	eren Qualifizi	me und Ort ort) der Hoo ierung	hschule
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Berei 2 = Abgel	Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U / ungewiss  der weiteren Qualifizits abgeschlossen brochen	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Studienf	Art/Abs	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni	eren Qualifizi	ierung r tt	hschule
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereir 2 = Abgel 3 = Begon	Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U / ungewiss  der weiteren Qualifizits abgeschlossen brochen	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel mit Ende (Monat/Jahr)  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss	Studienf	Art/Abs  21 = Promotion 22 = Lehramt Bachelor 23 = Lehramt Master 24 = Master Uni	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige	ierung r t er Abschluss, a	hschule
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereir 2 = Abgel 3 = Begor 4 = Gepla	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U U U U U U U U U U U U U U U U U U	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  Ungewiss  ungewiss  ungewiss  erung	Studienf  ()	Art/Abs  O1 = Promotion O2 = Lehramt Bachelor O3 = Lehramt Master O4 = Master Uni O5 = Master FH   2.3 Konnte	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH  10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weite	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un	derung r ter Abschluss, schluss anges	hschule und zwar:
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereir 2 = Abgel 3 = Begor 4 = Gepla	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U U U U U U U U U U U U U U U U U U	igen, in das folgende  Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  ungewiss  erung  ere akademische Qualmen?	Studienf  Studienf  Grant Gran	Art/Abs  Art/Abs  21 = Promotion  22 = Lehramt Bachelor  23 = Lehramt Master  24 = Master Uni  25 = Master FH  2.3 Konnte an Ihrer Wun	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH  10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weiteschhochschule a	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un	me und Ort ort) der Hoc erung r it er Abschluss, i	und zwar:
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereir 2 = Abgel 3 = Begol 4 = Gepla 1	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U U U U U U U U U U U U U U U U U U	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  erung  ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in	Studienf  Studienf  Graph of the state of th	Art/Abs  O1 = Promotion O2 = Lehramt Bachelor O3 = Lehramt Master O4 = Master Uni O5 = Master FH   2.3 Konnte an Ihrer Wuni (Wenn Sie me	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH  10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weite	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un ere akademise aufnehmen?	me und Ort ort) der Hoc erung r it er Abschluss, i	und zwar: trebt  zierung
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereir 2 = Abgel 3 = Begor 4 = Gepla 4 = Gepla 6   Gepla 7   G	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U U U U U U U U U U U U U U U U U U	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  Ungewiss  ungewiss  erung  ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in sich bitte auf Ihren erster	Studienf  Studienf  Grage 2.1  n Eintrag.)	Art/Abs  O1 = Promotion O2 = Lehramt Bachelor O3 = Lehramt Master O4 = Master Uni O5 = Master FH   2.3 Konnte an Ihrer Wun (Wenn Sie me angegeben hab	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit 06 = Staatsexamer 07 = Bachelor Uni 08 = Bachelor FH 09 = Diplom FH 10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weiteschhochschule ahrere akademisch	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un ere akademise aufnehmen? the Qualifiziere sich bitte auf Ih	derung r tt er Abschluss, der Hocker Abschluss anges aklar che Qualifit ungen in F	und zwar: trebt  zierung rage 2.1: iintrag.)
Stand  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  Stand (  1 = Bereit 2 = Abgel 3 = Begot 4 = Geplate 4 = Geplate 5 angegeb  Ja	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  Ungewiss  Ungewiss	igen, in das folgende in Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  Ungewiss  ungewiss  erung  ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in sich bitte auf Ihren erstel	Studienf  Studienf  Grape 2.1 n Eintrag.)	Art/Abs  O1 = Promotion  O2 = Lehramt Bachelor  O3 = Lehramt Master  O4 = Master Uni  O5 = Master FH   2.3 Konnte an Ihrer Wun (Wenn Sie me angegeben hab  Ja	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH  10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weiteschhochschule ahrere akademissen, beziehen Sie sen	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un  ere akademis aufnehmen? the Qualifizierusich bitte auf Ih	erung r tt er Abschluss, i	und zwar: trebt  zierung rage 2.1: iintrag.)
Stand  (Schlüssel s. unten)  Stand (Schlüssel s. unten)  Stand (Schlüssel s. unten)  1 = Berei 2 = Abgel 3 = Begon 4 = Gepla  2.2 kin Ihren (Wenn Sangegeb)  Ja	Beginn (Monat/Jahr)  Beginn (Monat/Jahr)  U / 20 U U U U U U U U U U U U U U U U U U	igen, in das folgenden Sie bitte einen Zettel m  Ende (Monat/Jahr)  ungewiss  ungewiss  erung  ere akademische Qualmen? he Qualifizierungen in sich bitte auf Ihren erster	Studienf  Studienf  Grape 2.1 n Eintrag.)	Art/Abs  O1 = Promotion O2 = Lehramt Bachelor O3 = Lehramt Master O4 = Master Uni O5 = Master FH   C.3 Konnte an Ihrer Wun (Wenn Sie me angegeben hab  Ja	Art/Abschluss  (Schlüssel s. unten)  (Schlüssel s. unten)  chluss der weit  06 = Staatsexamer  07 = Bachelor Uni  08 = Bachelor FH  09 = Diplom FH  10 = Diplom Uni  n Sie Ihre weiteschhochschule ahrere akademiseen, beziehen Sie sen	eren Qualifizi  11 = Magiste 12 = Zertifika 13 = Sonstige 14 = Kein Abs 15 = Noch un  ere akademistaufnehmen? the Qualifizierusich bitte auf Ih	ierung r tt er Abschluss, i schluss anges iklar che Qualifi ungen in F	und zwar: trebt  zierung rage 2.1: iintrag.)

### **2.4** Wie wichtig sind/waren Ihnen folgende Motive für Ihr weiteres Studium/Ihre Promotion?

(Wenn Sie mehrere akademische Qualifizierungen in Frage 2.1 angegeben haben, beziehen Sie sich bitte auf Ihren ersten Eintrag.)

	sehr wichtig	un- wichtig
Meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen können	1 – 2 – 3	3-4-5
Meine Berufschancen verbessern	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Mich persönlich weiterbilden	1 – 2 – 3	3-4-5
Zeit für die Berufsfindung gewinnen	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Fachliche Defizite ausgleichen	1 – 2 – 3	3-4-5
Etwas ganz anderes machen als bisher	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Nicht arbeitslos sein	1 – 2 – 3	3-4-5
Den Kontakt zur Hochschule aufrechterhalten	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Eine akademische Laufbahn einschlagen	1 – 2 – 3	3-4-5
An einem interessanten Thema forschen	1 – 2 – 3	3-4-5
Den Status als Student/in aufrechterhalten	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Später promovieren können	1 – 2 – 3	3-4-5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit meinem ersten Studienabschluss	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
Sonstiges, und zwar:		

——→ weiter mit Frage 3.1

über-

# **2.5** Wie stark sprechen aus Ihrer Sicht folgende Gründe gegenwärtig gegen die Aufnahme einer <u>weiteren</u> akademischen Qualifizierung?

	sehr stark	haupt nicht
Der Wunsch,		
möglichst bald selbst Geld zu verdienen	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Ein festes Berufsziel,		
das kein weiteres Studium voraussetzt	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Das Fehlen eines passenden		
Studienangebotes in der Nähe des Heimatortes	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Unkalkulierbare Anforderungen	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Eventuelle Studiengebühren		
übersteigen die finanziellen Möglichkeiten	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Gute Berufsaussichten mit		
meinem gegenwärtigen Studienabschluss	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Fehlendes Selbstvertrauen in meine		
Fähigkeit, das erfolgreich zu meistern	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5
Zu hohe Anforderungen bei den Aufnahme-		
bedingungen/Zulassungsvoraussetzungen	1 – 2 – 3 -	<b>-4-</b> 5

### 3. Zweite Ausbildungsphase

**3.1** Ist im Anschluss an Ihr Studium eine zweite praktische Ausbildungsstufe vorgesehen (integraler Ausbildungsbestandteil wie z. B. Referendariat, Vikariat, Anerkennungs-/Berufspraktikum)?

möchte sie nicht absolvieren $\bigcirc_2$	veiter mit Frage 4.1
Ja, ich habe	veiter mit Frage 3.5
schon damit begonnen	veiter mit Frage 3.2
3.2 Mussten Sie Wartezeiten in Kauf nehr	men?
Ja  Bitte Anzahl der Monate angeben:   Nein	JO2
3.3 Welche Erfahrungen haben Sie (b Ausbildungs- bzw. Praktikumsphase gemach	
	sehr sehr gute schlechte
Betreuungsintensität	1 – 2 – 3 – 4 – 5
Fachliche Qualität der Betreuung	1 – 2 – 3 – 4 – 5
Organisation	
Lern- und Weiterbildungschancen	1 - 2 - 3 - 4 - 5
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2 3 - 3
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums	1 – 2 – 3 – 4 – 5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums Übereinstimmung von	1 - 2 - 3 - 4 - 5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums Übereinstimmung von Ausbildungszielen mit den eigenen Zielen Theoretische Reflexion der Praxis	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums Übereinstimmung von Ausbildungszielen mit den eigenen Zielen	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 hrer Ausbildung gesamt?  sehr hilfreich hilfreich 1-2-3-4-5 der zweiten
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
berufspraktischen Erfahrungswissens Bezug zu den Inhalten der ersten Phase des Studiums Übereinstimmung von Ausbildungszielen mit den eigenen Zielen Theoretische Reflexion der Praxis Anerkennung als Kollegin/Kollege Vermittlung von beruflichen Regeln und Verfahrensweisen Akzeptanz bei Klient/inn/en, Schüler/inne/n, Patient/inn/en  3.4 Wie beurteilen Sie die zweite Phase I aufgrund Ihrer (bisherigen) Erfahrungen inst	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5
Vermittlung berufspraktischen Erfahrungswissens	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5

### 4. Auf dem Weg in den Beruf

Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit dem Studienabschluss ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen. Bitte kennzeichnen Sie den Monat, in dem Sie die letzte Prüfungsleistung Ihres abgeschlossenen Studiums erbracht haben, mit einem X und tragen Sie für die Zeit vom Studienabschluss bis heute Ihre Tätigkeiten anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in den Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, können Sie diese untereinander aufführen. Wichtig ist, dass es keine zeitlichen Lücken gibt.

#### Beispiel:

Im Oktober 2008 erbrachten Sie Ihre letzte Prüfungsleistung (X). Im November 2008 machten Sie zunächst ein Praktikum (P), danach waren Sie arbeitslos (AL). Ab März 2009 bis zum Zeitpunkt der Befragung übten Sie (evtl. auf verschiedenen Stellen) eine nichtselbständige Erwerbstigkeit aus (A). Parallel zu Ihrer Erwerbstätigkeit (z. B. auf einer Promotionsstelle) arbeiteten Sie seit Juni 2009 an Ihrer Dissertation (D).

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2008										X	Р —	AL—
2009	AL —	———I	Α —			D —						
2010	A —— D ——			<del></del>								

### Erwerbstätigkeiten

- Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.
- Werkvertrag, Honorararbeit
- Jobben
- Selbständige Erwerbsarbeit (ohne Werk-/Honorararbeit)
- Nichtselbständige Erwerbsarbeit (z. B. als Angestellte/r oder Beamte/r)
- Т Trainee

### Weitere Tätigkeiten

- Promotion
- Studium
- ΕZ Elternzeit
- Hausfrau/Hausmann, Н Familienarbeit
- Arbeitslosigkeit

Praktikum

- Berufsausbildung, Umschulung, Volontariat
- Fort-/Weiterbildung (Vollzeit, längerfristig)
- SO Sonstiges (z. B. Wehr-/Zivildienst, Urlaub)

#### Ihr persönlicher Kalender:

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2008												
2009												
2010												,

4.2	Als	was	würden	Sie	Ihre	derzeitige	Tätigkeit/
Situa	tion b	ezeich	nnen?				

Als kurzfristige Übergangssituation	l
Als eine Situation, die	
voraussichtlich mittelfristig Bestand haben wird	2
Als Situation, die vermutlich langfristig stabil sein wird	,

#### 4.3 Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Zukunftsperspektiven ein?

	sehr gut	sehr schlecht
Bezogen auf die Beschäftigungssicherheit	1 – 2 – 3	3-4-5
Bezogen auf Ihre		
beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten	1 – 2 – 3	3-4-5

4.4 Für wie leicht bzw. schwierig halten Sie es, überhaupt bzw. erneut eine Stelle zu finden, die Ihrem Studienabschluss angemessen ist?	4.8 Haben Sie vor, sich beruflich selbständig zu machen oder freiberuflich tätig zu sein?
sehr sehr leicht schwierig  Ich halte es für	Ja, ich bin schon selbständig
4.5 Wann etwa haben Sie damit begonnen, sich ernsthaft um eine Stelle (auch Referendariat, Vikariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.) für die Zeit nach dem Studium zu bemühen?	4.9 In welcher Form sind Sie als Selbständige/r tätig bzw. beabsichtigen Sie tätig zu sein?
Nach dem Abschluss	Als Freiberufler/in durch Übernahme (z. B. einer Praxis) oder Eintritt (z. B. in eine Kanzlei)
4.6 Bei wie vielen Firmen/Institutionen haben Sie sich beworben? Wie oft wurden Sie zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und wie viele Stellenangebote haben Sie erhalten?  Zahl der Bewerbungen:  Zahl der Einladungen zu Vorstellungsgesprächen:	4.10 Haben Sie nach dem Erstabschluss ein Praktikum/mehrere Praktika absolviert?  Ja
Zahl der erhaltenen Stellenangebote:	4.11 Wie viele Praktika haben Sie nach dem Studienabschluss absolviert?  Zahl der Praktika:
4.7 Welchen Schwierigkeiten sind Sie bei Ihrer Stellensuche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet? (Mehrfachnennung möglich)  Für mein Studienfach werden nur relativ wenige Stellen angeboten	4.12 Im Folgenden möchten wir Sie um ergänzende Informationen zu Ihrem Praktikum/zu Ihren Praktika nach dem Studienabschluss bitten. Wie lang war (jeweils) die Dauer, in welchem Wirtschaftsbereich ist das Unternehmen angesiedelt und wie hoch war das (Brutto-)Entgelt?
Oft wird ein anderer Studienabschluss verlangt (z. B. Uni-Abschluss statt FH-Abschluss, Master statt Bachelor)  Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit und/oder Arbeitsbedingungen .  Es werden überwiegend Bewerber/innen mit Berufserfahrung gesucht	Dauer (in Wochen)  (in Wochen)
nicht meinen inhaltlichen Vorstellungen  Vereinbarkeit von Familie/Partnerschaft und Beruf  Andere Probleme,  und zwar:  Ich habe bisher keine Probleme gehabt	4.13 Hat man Ihnen im Praktikumsbetrieb ein Beschäftigungsverhältnis für die Zeit nach dem Praktikum angeboten?
Territable bisher Keine i Toblethe genabl	Nein

(Mehrfachnennung möglich)	ach dem Studienab	schluss	<b>4.18</b> Waren Sie <u>nach Ihrem Erstabschluss</u> schon einmal in irgendeiner Form erwerbstätig? (Zur Erwerbstätigkeit zählen auch Jobs, Referendariat, Promotionsstelle, Werk-/Honorarvertrag, Trainee u. Ä.)
Ich hatte mich vergeblich um eine Arb	beitsstelle bemüht	🔾	
Ich glaubte, über ein Praktikum			Ja, und ich bin es gegenwärtig
leichter in eine Beschäftigung zu gela Ich wollte mich in einem	ngen	O	Ja, aber zurzeit nicht
speziellen Bereich praktisch qualifizie	ren	🔾	Nein
Ich brauchte einen Praktikumsnachwe			5. Berufsstart nach dem Studium
für die Aufnahme eines weiteren Stud Mir wurde eine Übernahme in Aussic			5. Beruisstart nach dem Studium
			5.1 Rechnen Sie damit, in den kommenden sechs
Ich wollte Berufs-/Praxiserfahrungen			Monaten Ihre Beschäftigung zu verlieren?
Sonstiges,und zwar:		O	auf auf jeden keiner
			Fall   Fall   Fall
4.15 Bitte beurteilen Sie die fol Praktikum/Ihren Praktika nach d		ı Ihrem	1-2-3-4-3
	trifft	trifft gar nicht zu	<b>5.2</b> Bitte geben Sie Ihre genaue Berufsbezeichnung, Ihren Aufgabenbereich sowie typische Arbeitsschwerpunkte Ihrer <u>derzeitigen</u> bzw. – falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind – letzten (Haupt-)Tätigkeit an.
Ich wurde überwiegend ausgenutzt .	1 – 2 – 3	8-4-5	
Ich habe das Praktikum/die Praktika im Großen und Ganzen nicht bereut	1 2 2		Genaue Berufsbezeichnung: (bitte möglichst genau; z. B. Ingenieur/in für Messtechnik, Personal-
Das Praktikum hat/die Praktika haber		1-4-5	entwickler/in, Schulsozialarbeiter/in)
die Tür in meinen Wunschberuf geöff	net 1 – 2 – 3	3 – 4 – 5	
Das Praktikum hat/die Praktika haber mir geholfen, eine Stelle zu finden		-1-5	
iiii genonen, eine stene zu iiiden	1 – 2 – 3	, - 4 - 5	
4.16 Wie beurteilen Sie das insgesamt hinsichtlich folgender		raktika	Aufgabenbereich:
	sehr sehr gut schlecht	trifft nicht zu	
Qualität des Praktikumsplans	*		Typische Arbeitsschwerpunkte:
	1 - 2 - 3 - 4 - 5	$\bigcirc_6$	
Einhaltung des Praktikumsplans		$O_6$	
durch den Arbeitgeber	1 – 2 – 3 – 4 – 5	O <sub>6</sub>	
durch den Arbeitgeber Höhe der Praktikumsvergütung	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	
durch den Arbeitgeber  Höhe der Praktikumsvergütung  Niveau der Aufgaben im Praktikum	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	
durch den Arbeitgeber  Höhe der Praktikumsvergütung  Niveau der Aufgaben im Praktikum  Akzeptanz bei Kolleg/inn/en	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart
durch den Arbeitgeber  Höhe der Praktikumsvergütung  Niveau der Aufgaben im Praktikum	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?
durch den Arbeitgeber  Höhe der Praktikumsvergütung  Niveau der Aufgaben im Praktikum  Akzeptanz bei Kolleg/inn/en	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5 1-2-3-4-5	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$ $1-2-3-4-5$	O <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$	○ 6 ○ 6	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5 $1-2-3-4-5$	○ 6 ○ 6	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem gar Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	G <sub>6</sub> G <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem gar Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	G <sub>6</sub> G <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem gan Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	Ö <sub>6</sub> Ö <sub>6</sub>	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend O	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  In hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-51-2-3-4-5	ährend O	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5	Ö       6         Ö       6	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5	Ö         6         0         6	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung
durch den Arbeitgeber	1-2-3-4-5	Ö         6         Ö         6         Ö         O         O         O         O         O         O         O         O         O         O         O	5.3 In welchem Maße traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?  in hohem Maße nicht  Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung

Bitte gehen Sie auf alle Erwerbstätigkeiten ein, d. h. auf Referendariate u. Ä., Zeiten als Trainee u. Ä., Werkverträge, Jobs und reguläre Erwerbstätigkeiten, auch als Selbständige/r. Verwenden Sie immer dann eine neue Zeile, wenn Sie nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder wenn sich hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale Veränderungen ergeben haben. Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel mit den weiteren Angaben bei.

<b>Zeitraum</b> (Monat/Jahr)	Art des Arbeits- verhältnisses	<b>Arbeitszeit</b> (ggf. laut Arbeitsvertrag)	Berufliche Stellung	Arbeitsort
von: /20		O 1 Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mit Std./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca. Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort:       (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O <sub>1</sub> Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mitStd./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort:       (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O <sub>1</sub> Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mitStd./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O <sub>1</sub> Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20 // läuft noch	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mitStd./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort:       (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O 1 Vollzeit mit Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mit Std./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca. Std./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort:       (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
von: /20		O Std./Woche		Bundesland bzw. Land (bei Ausland)
bis: /20 /20 // /20 // // // // // // // // // // // // //	Schlüssel siehe unten	O <sub>2</sub> Teilzeit mitStd./Woche O <sub>3</sub> ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit caStd./Woche	Schlüssel siehe unten	Ort:       (erste 3 Ziffern der PLZ) Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:

### Art des Arbeitsverhältnisses

- 1 = Unbefristet
- 2 = Befristet (Zeitvertrag)
- 3 = Befristet finanziert über ABM o. Ä.
- 4 = Ausbildungsverhältnis/-vertrag (z. B. Referendariat)
- 5 = Honorar-/Werkvertrag
- 6 = Selbständig/Freiberuflich
- 7 = Sonstige

### **Berufliche Stellung**

- 01 = Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
- 02 = Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte 08 = Selbständige Unternehmer/innen mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)
- ohne Leitungsfunktion
- 04 = Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter/in)
- 05 = Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
- 06 = Referendar/in, Anerkennungspraktikant/in etc.
- 07 = Selbständige in freien Berufen
- 09 = Selbständige mit Honorar-/Werkvertrag
- Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte 10 = Beamte im höheren Dienst
  - 11 = Beamte im gehobenen Dienst
  - 12 = Beamte im einfachen/mittleren Dienst
  - 13 = Facharbeiter/innen (mit Lehre)
  - 14 = Un-/angelernte Arbeiter/innen
  - 15 = Mithelfende Familienangehörige



**Hinweis:** Ab der folgenden Frage bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer ersten Stelle nach dem Abschluss und – falls Sie die Stelle gewechselt haben – zu Ihrer heutigen bzw. letzten Stelle. Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf die <u>erste und letzte in Frage 5.4</u> aufgeführte Berufstätigkeit.

### **5.5** Auf welche Weise haben Sie Ihre erste bzw. heutige Arbeitsstelle gefunden? (Mehrfachnennung möglich)

	erste Stelle	heutige Stelle
Durch Bewerbung auf eine Ausschreibung	$\bigcirc$	0
Durch Bewerbung auf "Verdacht"	$\circ$	$\circ$
Über das Internet	$\bigcirc$	0
Der Arbeitgeber ist an mich herangetreten	$\bigcirc$	$\circ$
Ich habe mir die Stelle selbst geschaffen	$\bigcirc$	$\bigcirc$
Ich war bereits vor Ende des Studiums auf dieser Stelle tätig	0	0
Durch Vermittlung von Eltern, Freunden	$\circ$	$\circ$
Durch einen Tipp von Kommiliton/inn/en	$\bigcirc$	$\bigcirc$
Einstieg in die Praxis, das Unternehmen der Eltern	0	$\circ$
Einstieg in die Praxis, das Unternehmen von Freunden, Bekannten	_	0
Unternehmensgründung/Selbständigkeit	0	O
Durch Engagement in einer Initiative	$\circ$	$\circ$
Durch Vermittlung einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers	0	$\circ$
Durch Vermittlung der Hochschule (z. B. Career Service)	0	0
Durch Vermittlung der Agentur für Arbeit	$\circ$	$\circ$
Durch Kontakte bei Messen, Kontaktbörsen usw	0	$\circ$
Durch einen Job während des Studiums	$\circ$	$\circ$
Durch bestehende Verbindungen aus einem Praktikum/der Abschlussarbeit	0	0
Durch eine Ausbildung/ Tätigkeit vor dem Studium	0	0
Durch Übernahme aus vorherigem Arbeitsverhältnis	$\bigcirc$	$\bigcirc$
Die Stelle wurde mir zugewiesen	-	0
Sonstiges, und zwar	_	0
erste Stelle:		
heutige Stelle:		

## 5.6 Sind Sie im öffentlichen Dienst bzw. einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis beschäftigt?

er St	ste elle	heutige Stelle
Ja	Š	Ŏ
Nein(	C	$\circ$

5.7 Waren Sie nach Ihrem Studienabschluss schon einmal als Leiharbeiter/in oder Zeitarbeiter/in in einer Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsfirma beschäftigt?

Ja	) 1
Nein	<b>)</b> 2

## 5.8 Welche der folgenden Maßnahmen wurden Ihnen im Rahmen Ihrer Beschäftigung angeboten? (Mehrfachnennung möglich)

	erste Stelle	heutige Stelle
Mentor/in, Coach u. Ä.	🔘	0
Strukturiertes Einarbeitungsprogramm	🔘	$\circ$
Individueller Entwicklungsplan	🔾	0
Transparentes Karriereentwicklungsprogramm	🔘	$\circ$
Job-Rotationsprogramm	🔾	$\circ$
Zugang zu Weiterbildungsangeboten	🔘	$\circ$
Freistellungsmöglichkeit		
zum Erwerb weiterer Abschlüsse	_	$\sim$
		$\circ$
hautiga Stallar		
Keine dieser Maßnahmen		
Refire these infastialities	🔾	O
5.9 Welcher der folgenden Betriebsg Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?	größen	ist Ihr
,	erste Stelle	heutige Stelle
Über 1000 Mitarbeiter/innen	()	1 ()
Über 500 bis 1000 Mitarbeiter/innen	()	2 0
Über 100 bis 500 Mitarbeiter/innen	_	3 0
Über 20 bis 100 Mitarbeiter/innen	_	4 🔾
5 bis 20 Mitarbeiter/innen		5
Weniger als 5 Mitarbeiter/innen	🔘	6
Freischaffend, ohne Mitarbeiter/innen	🔘	7
Sonstiges, und zwar:  erste Stelle:  heutige Stelle:	🔾	8 0
5.10 Welchem Wirtschaftsbereich gehört die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in beiten?		
Bitte Wert aus der Klappliste (s. letzte Seite des Fragebogens) eintragen:	erste Stelle	heutige Stelle
Sonstiges, nicht in der Liste Aufgeführtes:		
erste Stelle:		
heutige Stelle:		
5.11 Wie hoch ist Ihr derzeitiges bzw. Monatseinkommen?	letztes	Brutto-

\_\_\_\_\_\_ €/Monat

\_\_\_\_\_\_ €/Monat

erste Stelle:

heutige Stelle:

	ie hoch ist Ihr ( commen?	derzeitiges bzw. le	tztes <u>Net</u>	<u>to</u> - Mo-	5.16 Wie zufri	eden sind Sie mit Ihrer	Beschäftigung	?
hatseink	erste Stelle:			€/Monat			in hohem Maße	über- haupt nicht
L	heutige Stelle:	1	ı ı <b>I</b>	€/Monat	Tätigkeitsinhalte .		1 – 2 – 3	3-4-5
	neutige stelle.			C/ WIOTIAL	Berufliche Positio	n	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
					Verdienst/Einkom	men	1 – 2 – 3	3-4-5
5.13 W		ichen (Brutto-)G achnennung möglich		standteile	Arbeitsbedingung	en	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
JEKUIIIII	ien sie: (Menna	acimemiang mognen		hautina	Aufstiegsmöglichk	keiten	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
			erste Stelle	heutige Stelle	Fort- und Weiterb	ildungsmöglichkeiten	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
asta Gah	altchectandteile	(z. B. Weihnachtsgel	Ч	•	Raum für Privatle	ben	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
		ehalt, Schichtzulage)		$\bigcirc$	Arbeitsplatzsicher	heit	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
	erste Stelle:	ca.	1 1	€/Jahr		emessenheit		
	erste stelle.	ca.		e/Jaiii		rbeitsmitteln		
<b>→</b>	heutige Stelle:	ca.	$oldsymbol{\perp}$	€/Jahr	Möglichkeit, eiger	ne Ideen einzubringen	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
oriablo G	Sobaltszulagon (z	. B. Leistungsprämier	a) (	$\bigcirc$				
i ianie C	schaitszulagell (2			$\circ$		hkeit		
<b>→</b>	erste Stelle:	ca.		€/Jahr				
<b>→</b>	heutige Stelle:	са.		€/Jahr				
nstige s	sächliche Gehalts	bestandteile,						
d zwar:				$\circ$				
<b>→</b>	erste Stelle:				F 17 w			
	heutige Stelle:				5.17 Wie zufri	eden sind Sie alles in a		
	neutige stelle.						in hohem Maße	über- haupt nicht
ine			🔾	$\circ$	and the library in a small of	and City at in 2		
	nich nicht zu, da	•		$\bigcirc$		nen Situation?		
rtrags-	bzw. erfolgsabna	ngig arbeite		0	mit ihrer Lebenssi	ituation insgesamt?	1 – 2 – 3	1-4-5
	/ürden Sie sage alifikation besc	n, dass Sie entspro häftigt sind?	echend Ih	nrer Hoch-				
		erste Stelle	heuti	ge Stelle				
		ja, auf nein, auf	ja, auf	nein, auf				
		jeden keinen Fall Fall	jeden Fall	keinen Fall		den Sie sich hinsichtl		ıflichen
nsichtli		1-2-3-4-5	1 2	-3-4-5	werdegangs au	s heutiger Sicht verhalt		
	ch des Niveaus	1-2-3-4-3	1-2-	-3-4-3			auf jeden Fall	auf keiner Fal
		1 – 2 – 3 – 4 – 5	1-2-	-3-4-5			<u> </u>	
insichtlicher	ch der n Qualifikation					schulreife erwerben	1 – 2 – 3	3-4-5
		1 – 2 – 3 – 4 – 5	1-2-	-3-4-5	Gleich nach dem / der Fachhochschu	Abitur bzw. ılreife berufstätig werden	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
					Nach einer Berufs	sausbildung		
15 ^,	rhaitan Sia in a	iner Position, in de	Nr.			rufstätig werden		
.15 AI	beiten sie in e	iner Position, in de		hautina				
			erste Stelle	heutige Stelle		erufsausbildung studieren		
in Hochs	chulabschluss zw	vingend erforderlich i	ist _	_		ie Studienfach studieren	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
		er/in, Lehrer/in)?	$\tilde{}$	1 0	Wieder den gleich Hochschultyp (z. I	nen B. FH, Uni) wählen	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5
		e Regel ist?	O	2	Wieder den gleich	nen Studienabschluss erwe	erben	
	chulabschluss Regel. aber von V	orteil ist?		, ()		Uni-Bachelor)		
	chulabschluss	O. (C.) 15(;		3		eichen Hochschule studiere		
eine Bed	eutung hat?			4	Wieder den gleich	nen Beruf wählen	1 – 2 – 3	3 – 4 – 5

## **5.19** Wie wichtig sind Ihnen folgende Arbeits- bzw. Lebensziele?

	gar
sehr	gar nicht
wichtig	wichtig

In fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches leisten 1-2-3-4-5
Mein Leistungsvermögen voll ausschöpfen $1-2-3-4-5$
Eine leitende Funktion übernehmen $1-2-3-4-5$
Anerkennung im Beruf erwerben $1-2-3-4-5$
Mich für andere Menschen einsetzen $1-2-3-4-5$
Mich politisch engagieren $1-2-3-4-5$
Sehr gut verdienen
Mich der Familie widmen $1-2-3-4-5$
Das Leben genießen 1 – 2 – 3 – 4 – 5
Eine interessante berufliche Tätigkeit ausüben $1-2-3-4-5$
Gute Arbeitsbedingungen haben $1-2-3-4-5$
Genug Zeit für mich und meine Interessen haben $1-2-3-4-5$
Einen sicheren Arbeitsplatz haben $1-2-3-4-5$
Beruf und Familie miteinander vereinbaren $1-2-3-4-5$
Mich kontinuierlich fort- bzw. weiterbilden $1-2-3-4-5$

### 6. Fragen zur Person

## **6.1** Mit welcher Studienberechtigung haben Sie Ihr (erstes) Studium begonnen?

Allgemeine Hochschulreife	ĺ
Fachgebundene Hochschulreife2	2
Fachhochschulreife	
Ausländische Studienberechtigung	1
Andere,	5

## **6.2** Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Gymnasium
Fachgymnasium
Gesamtschule
Abendgymnasium, Kolleg
Fachoberschule
Sonstige berufliche Schule
Anderer Bildungsweg,

### **6.3** Wann erwarben Sie Ihre Studienberechtigung?

im Jahr	
---------	--

### **6.4** Welche Abschlussnote hatten Sie?

Durchschnittsnote des Abschlusszeugnisses:		١, ا	
--	--	------	--

## **6.5** In welchem Bundesland bzw. in welchem Land und an welchem Ort haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Bundesland/Land:
Ort (erste drei Ziffern der Postleitzahl):
Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:
<b>6.6</b> Haben Sie vor dem Erststudium eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?
Ja, vor/mit dem Erwerb der Hochschulreife
Ja, nach dem Erwerb der Hochschulreife2
Nein
Wenn ja,
welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?
(bitte genaue Berufsbezeichung angeben)
bitte nennen Sie uns das Abschlussjahr:
<b>6.7</b> Waren Sie vor Ihrem Erststudium erwerbstätig? (ohne Zeiten der Berufsausbildung, Wehr-/Zivildienst, FSJ etc.)
Ja
Bitte Anzahl der Monate angeben:
Nein
6.8 Ihr Geschlecht?
Männlich
Weiblich
Velice:
6.9 In welchem Jahr sind Sie geboren?
im Jahr 19
<b>6.10 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?</b> (Bei doppelter Staatsbürgerschaft bitte beide Kategorien ankreuzen.)
Deutsche Staatsangehörigkeit
Andere Staatsangehörigkeit,
und zwar:
6.11 Sind Sie in Deutschland geboren?
Ja
Nein, ich bin in geboren $\bigcirc_2$
und kam nach Deutschland im Jahr
6.12 Cind thus Eltown and Douberhland arranged and
<b>6.12</b> Sind Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? (Mehrfachnennung möglich)
Nein
Ja, mein Vater
Ja, meine Mutter

6.13 Bitte geben Sie Ihren Hauptwohnsitz an.	<b>6.19</b> Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Ort (erste drei Ziffern der Postleitzahl):	Vater Mutter
Falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort bzw. Land bei Ausland angeben:	Promotion
	Abschluss an einer Universität (einschl. Lehrerausbildung)
6.14 Sind Sie	Abschluss an einer Fachhoch-/ Ingenieurschule, Handelsakademie
share facts to Restrict to 2	Abschluss an einer Fachschule (nur DDR)
ohne feste/n Partner/in? ₁ → weiter mit Frage 6.16 in fester Lebensgemeinschaft	Abschluss an einer Meister-/
	Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie 5
weiter mit Frage 6.15 verheiratet?	Beruflich-betrieblicher Ausbildungsabschluss (z. B. Lehre, Facharbeiter/innen/ausbildung)
•	Beruflich-schulischer Ausbildungsabschluss
6.15 Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?	(Berufsfach-, Handelsschule) 7
0.13 Ist iii Farther/line Fartherin et werbstatig:	Keinen beruflichen Abschluss
Ja, Vollzeit erwerbstätig	Beruflicher Abschluss unbekannt
Ja, Teilzeit beschäftigt	
	<b>6.20</b> Welche berufliche Stellung nehmen Ihre Eltern ein? (Wenn nicht mehr berufstätig, bitte die zuletzt eingenommene berufliche Stellung angeben.)
6.16 Haben Sie Kinder?	Vater Mutter
Ja	<u> </u>
Nein	Selbständige/r
	Angestellte/r
6.17 Wann wurden Ihre Kinder geboren?	Beamter/Beamtin
0.17 Walli Warden line Killach gesoren.	Arbeiter/in 4
1. Kind: Monat: Jahr: Jahr:	Nie erwerbstätig gewesen 5
2. Kind: Monat: Jahr: Ja	Berufliche Stellung unbekannt 6
3. Kind: Monat: Jahr: Jahr:	
6.18 Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?	<b>6.21</b> Welchen Beruf üben/übten Ihre Eltern aktuell bzw. zuletzt hauptberuflich aus?
Vater Mutter	Genaue Berufsbezeichnung:
Abitur	Sofern es möglich ist bitten wir Sie um genaue Angaben (z. B. Ingenieur/in für Messtechnik, Personalentwickler/in,
Fachhochschulreife, Fachoberschule	Schulsozialarbeiter/in).
Realschule, Mittlere Reife, 10. Klasse	Vater:
Volksschule, Hauptschule, mind. 8. Klasse	M. Harri
	Mutter:
Schulabschluss unbekannt 6	
Herzlichen Dan	k für Ihre Mühe!
	chem) Auslandsaufenthalt bitte zusätzlich Kontaktadresse
Damit wir Sie bei der	pen, unter der wir Sie in Deutschland erreichen können)
nächsten Befragung wieder erreichen können Vorname:	Name:

Hausnummer:

der erreichen können,

bitten wir Sie um Angabe

Ihres Namens und Ihrer

Ihre Adresse wird nach dem Posteingang vom

Fragebogen abgetrennt.

Adresse.

Vorname:

Straße: \_

E-Mail:

Postleitzahl: \_

### Klappliste

Wirtschaftsbereich des Betriebes bzw. der Einrichtung (für die Fragen 4.12 und 5.10)

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, **Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau** 

- 1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 2 Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau

### Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau

- **3** Chemische Industrie
- 4 Maschinen-, Fahrzeugbau
- **5** Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte
- **6** Metallerzeugung, -verarbeitung
- **7** Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
- **8** Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

### Dienstleistungen

- **9** Handel
- **10** Banken, Kreditgewerbe
- **11** Versicherungsgewerbe
- 12 Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
- **13** Telekommunikation
- (Telefongesellschaft, Internetanbieter) **14** Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
- **15** Softwareentwicklung
- **16** EDV-Dienstleistungen (z. B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
- 17 Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
- **18** Presse, Rundfunk, Fernsehen
- 19 Verlagswesen
- **20** Gesundheitswesen
- 21 Soziale Dienstleistungen (z. B. Jugend-, Altenpflege, Umweltdienste, Drogenberatung)
- 22 Sonstige Dienstleistungen

### **Bildung, Forschung, Kultur**

- 23 Private Aus- und Weiterbildung
- **24** Schulen
- **25** Hochschulen
- **26** Forschungseinrichtungen
- 27 Kunst, Kultur

### Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)

- 28 Kirchen, Glaubensgemeinschaften
- 29 Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internat. Organisationen (z. B. UNO)
- **30** Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden)
- **31** Sonstiges

Liste bitte aufklappen



vveiiii Sie	Hinweise, Anregungen oder Kritik zum Fragebogen haben, freuen wir uns auf ihre Kommentare: